

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

A 03468

Beschluss des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 11.10.2017
Öffentliche Sitzung (II. TOP 4)

Great Place To Work und Betriebliches Gesundheitsmanagement

Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 09865

Ergänzungs- / Änderungsantrag

Der Antrag des Referenten wird wie folgt ergänzt / geändert

<p>Ziffer 1 NEU</p>	<p>Von dem Vortrag des Referenten wird Kenntnis genommen, der Verknüpfung der Themen GPTW und BGM wird zugestimmt. Um die bereits laufenden Aktivitäten zur Optimierung der Arbeitsbedingungen und somit zur Arbeitszufriedenheit der Beschäftigten, auch im Sinne von BGM zu erhalten, wird die zentrale Finanzierung der im Rahmen von GPTW bereitgestellten und derzeit besetzten bzw. besetzbaren Stellen für BGM-Aktivitäten (inkl. gesetzlichem Arbeits- und Gesundheitsschutz) um ein weiteres Jahr verlängert. Hierfür werden insgesamt (dezentral und zentral) 9,5 VzÄ für ein weiteres Jahr finanziert. Die Referate/Eigenbetriebe setzen diese Kapazitäten ausschließlich für die unter Ziffer 2.5 dargestellten Aufgaben ein.</p> <p>Dem Stadtrat wird im 1. Halbjahr 2018 dargestellt, welche Stellen (dezentral bzw. zentral) in den Referaten und Eigenbetrieben für folgende Aufgaben (Great Place to Work-Koordination, Betriebliches Gesundheitsmanagement, Betriebliches Eingliederungsmanagement, Betriebliche Gesundheitsförderung) bereits eingerichtet sind, welche davon auch tatsächlich besetzt sind, wie lange diese jeweils evtl. befristet sind und welchen konkreten Aufgabenbereich diese jeweils wahrnehmen.</p> <p>Das Personal- und Organisationsreferat wird beauftragt, dem Stadtrat im 1. Halbjahr 2018 ein Konzept vorzulegen, wie eine verbesserte zentrale Steuerung des Betrieblichen Gesundheitsmanagements einschließlich der personellen Ressourcen erfolgen kann.</p>
---------------------	--

	Weitere Stellenbedarfe bzw. die Entfristung können erst, wenn diese Gesamtübersicht der jetzigen Stellensituationen in den Referaten und Eigenbetrieben und das Steuerungskonzept vorliegen, angemeldet werden.
Ziffer 2 gestrichen	Der Auftrag aus dem Beschluss 17./25.02.2016 (VPA/VV – Sitzungsvorlage Nr. 14 – 20 / V 04095), dem Stadtrat ein Konzept zur zentralen Finanzierung von dezentralen Koordinatorinnen/Koordinatoren für Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement vorzulegen, ist hiermit erledigt.
Ziffern 3 bis 4	Wie im Antrag des Referenten.
Ziffern 5 bis 19 geändert	Wie im Antrag des Referenten, unter Berücksichtigung der Änderungen unter Ziffer 1 des Ergänzungs-/Änderungsantrages. Es werden die befristeten Stellen um ein Jahr verlängert, die derzeit besetzt bzw. besetzbar sind (9,5 VzÄ). Neue Stellen werden nicht geschaffen.
Ziffern 20 bis 21	Wie im Antrag des Referenten.

gez.

Bettina Messinger

Anne Hübner

Haimo Liebich

Hans-Dieter Kaplan

Christian Vorländer

Stadtratsmitglieder

gez.

Kristina Frank

Sabine Pfeiler

Otto Seidl

Heike Kainz

Dr. Evelyne Menges

Stadtratsmitglieder